

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: VIII/2015/001
Kreisausschuss	nicht öffentlich	14.01.2015
Kreistag	nicht öffentlich	14.01.2015

Tagesordnungspunkt

Übernahme von Ausfallbürgschaften für Kredite der MKW GmbH & Co. KG (MKW)

Beschlussvorschlag:

Der Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der MKW GmbH & Co. KG (MKW) zur Sicherung eines Kontokorrentkredites in Höhe von 12 Mio. € sowie zur Umschuldung in Anspruch genommener Kontokorrentkredite aus Vorjahren in Höhe von 2,1 Mio. € in mittel-/langfristige Darlehen wird vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde zugestimmt.

Sach- und Rechtslage:

Die MKW GmbH & Co. KG (MKW) ist eine kommunale Eigengesellschaft des Landkreises Aurich, die vom Landkreis Aurich zugewiesene Aufgaben der Daseinsvorsorge im Bereich der Abfallwirtschaft erbringt. Aufgrund gesellschaftsvertraglicher Regelungen erfolgt kein direkter Finanzausgleich für erbrachte Leistungen, sondern die durch die Aufgabenerledigung zwangsläufig entstehenden Verluste werden durch den Landkreis Aurich über den Gebührenhaushalt des Abfallwirtschaftsbetriebes ausgeglichen.

Zur Aufrechterhaltung des Betriebes der MKW muss sie regelmäßig Investitionen tätigen, aus der wiederum Zahlungsverpflichtungen für die MKW erwachsen. Damit die MKW ihren Zahlungsverpflichtungen für beauftragte und künftige Investitionsmaßnahmen nachkommen kann, benötigt sie liquide Mittel in Form von Kontokorrentkrediten während laufender Bau- oder Beschaffungsprojekte und darüber hinaus nach deren Fertigstellung oder Lieferung für die Umschuldung in eine mittel-/langfristige Finanzierung entsprechende Darlehen von Kreditinstituten.

Der bisherige Kontokorrentkreditvertrag mit der Sparkasse Aurich-Norden über einen Kreditrahmen von 3 Mio. € läuft am 28.02.2015 aus, so dass zur Sicherstellung der Liquidität ein neuer Kontokorrentkreditvertrag abzuschließen ist. Die Höhe der Liquiditätskreditsumme orientiert sich an dem Finanzmittelbedarf der jeweils anstehenden Projekte (s. beiliegenden Investitionsplan, Spalte 2015) und wird im Wirtschaftsplan festgesetzt. Für 2015 wird ein Liquiditätskredit in Höhe von 12 Mio. € benötigt. Darüber hinaus ist es notwendig, die bisher über Kontokorrentkredite finanzierten Bau- und Lieferleistungen in Höhe von 2,1 Mio. € nach deren Fertigstellung bzw. Lieferung in mittel-/langfristige Darlehen umzuschulden. Bei den Bau- und Lieferleistungen, die umgeschuldet werden sollen, handelt es sich um die Kompostverladehalle, die Holztrocknungsanlage, Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Fahrzeugen und Containern sowie um einen Grunderwerb in Hage zur Erweiterung der dortigen Umladestation.

Die Gesellschafterversammlung der MKW hat in seiner Sitzung am 13.11.2014 den Beschluss gefasst, die im Wirtschaftsplan 2015 ausgewiesenen Finanzmittel in Form eines Kontokorrentkredites zur Sicherstellung benötigter Liquidität in Höhe von 12 Mio. € sowie die zur Ablösung bereits in Anspruch genommener Kontokorrentkredite aus Vorjahren benötigten mittel-/langfristigen Darlehen in Höhe von 2,1 Mio. € am Kapitalmarkt aufzunehmen.

Verschiedene in der Vergangenheit durchgeführte Anfragen bei Kreditinstituten führten allerdings dazu, dass aufgrund „negativer“ Bonität – die Jahresabschlüsse der MKW weisen keine Überschüsse aus – entweder keine oder nur Angebote mit hohen Zinsen vorgelegt wurden. Die Annahme solcher Kreditangebote würde dazu führen, dass der Verlust der Gesellschaft steigt und die Gebührenzahler des Landkreises diese erhöhten Zinsaufwendungen ausgleichen müssten. Sofern allerdings der Landkreis für die Kreditverpflichtungen bürgt, sind deutlich günstigere Zinsen zu erwarten.

Mit dem Vorliegen dieser Bürgschaften beabsichtigt die MKW jeweils eine Ausschreibung über die benötigten Kreditmittel durchzuführen und den Zuschlag an das Kreditinstitut mit dem geringsten Zinsniveau zu erteilen.

Es wird vorgeschlagen, der Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der MKW GmbH & Co. KG (MKW) zur Sicherung eines Kontokorrentkredites in Höhe von 12 Mio. € sowie zur Umschuldung in Anspruch genommener Kontokorrentkredite aus Vorjahren in Höhe von 2,1 Mio. € in mittel-/langfristige Darlehen vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag:	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Investitionsnr.:	üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/>		Betrag:	
Kostenstelle:	apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>			
Kostenträger:				
Sachkonto:				

Erstellungsdatum: 05.01.2015	Unterschrift gez. Weber
-----------------------------------------------	------------------------------------------

